

Sicher in die Zukunft

KaVo kann auf eine erfolgreiche und bewegte Vergangenheit zurückblicken. In den letzten Monaten hat sich das ehemalige Familienunternehmen durch die Übernahme der amerikanischen Danaher Corporation neu strukturiert und positioniert. Darüber sowie über erreichte und zukünftige Ziele sprachen Yvonne Strankmüller, Redakteurin und Lutz Hiller, Vorstandsmitglied der Oemus Media AG mit Dr. Martin Rickert, Geschäftsführer der KaVo Dental GmbH in Biberach/Riss.

Yvonne Strankmüller

Die IDS 2005 ist das dentale Spitzenereignis, über das noch alle sprechen. Wie bewerten Sie in Ihrer Funktion als VDDI-Vorsitzender diese Messe?

Wir als Veranstalter der IDS sind mit der Messe 2005 sehr zufrieden. Neue Rekordzahlen zeigen, was die IDS für die Dentalbranche bedeutet: Mit 75.000 Fachbesuchern, 1.551 internationalen Herstellern, Händlern und Dienstleistern und mit einer Ausstellungsfläche so groß wie 21 Fußballfelder, bestätigt die IDS ihre Position als weltweite Leitmesse der Zahnmedizin und Zahntechnik.

Was haben Sie sich für KaVo von der IDS erwartet? Wurden diese Erwartungen erfüllt und welche Position wünschen Sie sich in der Zukunft?

Für uns ist die IDS überaus erfolgreich verlaufen. Unter dem Motto „Faszination KaVo“ konnten wir in diesem Jahr mehr Messebesuchern auf einem noch größeren Messestand mehr neue Produkte präsentieren als jemals

zuvor. Dieses Leitmotiv steht auch für die Zukunft von KaVo: Wir sind ein branchenführendes Unternehmen, das seine Kunden mit innovativen, neuartigen Technologien in hoher Qualität fasziniert. Und wir werden alles unternehmen, dass es dabei bleibt. Wir bieten unseren Kunden hohe Investitionssicherheit für die Zukunft.

Die IDS ist immer auch eine Schau, auf der die Firmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Welche Highlights konnten Sie in diesem Jahr vorstellen und welche Entwicklung wird, Ihrer Meinung nach, besonders marktfähig sein?

Echte Highlights waren für mich die extrem leise High-End-Turbine GENTLESilence 8000 und unsere zwei neuen Instrumentenprogramme INTRAccompact und INTRAmatic E. Im Bereich Diagnose bietet KaVo mit dem lasergestützten Kariesdetektor DIAGNOdent pen und den digitalen Röntgengeräten Orthoralix 8500 und Visualix eHD einzigartige und exzellente Produkte. Insgesamt setzen wir nicht auf ein einzelnes Produkt, sondern auf Gesamtsysteme in den Bereichen Diagnose und minimalinvasive Behandlung.

Im Oktober 2004 veranstaltete KaVo zum dritten Mal den Dental Excellence Congress, eine Fortbildungsveranstaltung, wie sie mittlerweile von vielen anderen Unternehmen auch angeboten wird. Worin sehen Sie die Stärken von KaVo, Fortbildungen für Zahnärzte zu veranstalten? Was unterscheidet Sie von anderen Anbietern?

Mit den regelmäßigen Dental-Excellence-Kongressen wollen wir unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten, indem wir an einem



Im Gespräch auf der IDS 2005 in Köln: Dr. Martin Rickert (links) und Lutz Hiller (rechts).